

Das informative Automagazin für Hannover und die Region

Hannover

mobil

46 April/Mai 2018 · Tel. 05121-518521
www.teamschroedel.de
info@teamschroedel.de

**kostenlos zum
Mitnehmen!**

Sparen bei mehr Leistung

Das Produkt mit
zertifizierter
Leistung - keine
unfundierte
Behauptungen
www.qmi.de
www.chambers-shop.de

SX 6000

... reibungsärmer fährt man nicht!

IM TEST:

PORSCHE 718 BOXSTER GTS

KURVENRÄUBER MIT SUCHTPOTENZIAL



DER OPEL GT WIRD 50!

„NUR FLIEGEN IST SCHÖNER“

**So sind Sie mit Sommer-
reifen sicher unterwegs**



Seite 19

**Rückblick: Die BIKEZ
in Langenhagen**



ab Seite 12

**Technik erklärt:
Komplizierte Technik**



Seite 22

Tolle Gewinne!!!

Continental

Ein Satz Reifen für Ihr Auto!

Seite 18



Reparatur – € 1100 oder € 11 ?

Da tropft das Öl, was sagt die Werkstatt ? Nicht alle denken für Ihre Kunden, viele schreiben lieber dicke Rechnungen.

Wie zum Beispiel, wenn Ihre Servolenkung undicht wird. Reparatur gibt es nicht, ein Tauschaggregat muss her, 800 - 1500 müssen hin. Muss das sein ?

Wir sagen: nein. LecWec kann in fast allen Fällen die leckende Öldichtung regenerieren – auf Dauer.

Polymer-Dichtungen verlieren mit der Zeit ihre Weichmacher, schrumpfen und werden spröde.

LecWec ersetzt sie, die Dichtung kommt auf ihre alte Größe zurück und wird wieder elastisch.

Was sagen die Werkstätten dazu ?

Wir haben festgestellt, dass es zwei Sorten Werkstätten gibt.

Bei der Ersten, der vor Angst um seine verlorenen Umsatz in erster Linie motiviert wird, werden Sie allerlei hören, um Sie von der Anwendung eines "Additivs" abzuhalten. Dass es im Handbuch verboten sei (was sein mag, wäre jedoch rechtlich bedeutungslos), oder, dass es

... und wenn es tropft,



LECWEC
für alle Ölsorten und alle Ölsysteme
www.qmi.de

zur Verstopfung der feinen Bohrungen führen könnte.

Wie dies passieren könnte, mit einem Produkt, das weder aufs Öl wirkt noch Feststoffe bildet, darauf werden Sie lange auf eine Erklärung warten müssen.

Es gibt dagegen immer mehr Werkstätten, die eher auf Kundenzufriedenheit setzen.

Werden Sie mit wenigen Handgriffen und angemessenen Kosten zufrieden gestellt, werden Sie nicht nur die Werkstatt... weiterhin vertrauen, sondern auch Ihrer Bekanntschaft davon erzählen.

LecWec ist keine "Notlösung"! Es gibt zwar Produkte, die kurzweilig Lecks beheben, in dem sie rasch und massiv die Dichtung anquellen, ohne dabei die

Weichmacher zu ersetzen.

Das Innenleben der Dichtung (und der noch gesunden auch!) wird unwiederbringlich geschädigt. LecWec dagegen ist die Dauerlösung, die auch in der Industrie gern eingesetzt wird.

... reibungsärmer fährt man nicht ! Seit 20 Jahren unangefochten.

Die Spritpreise werden noch höher. Um mit Sicherheit die Fahrtkosten immer etwas niedriger zu halten, ist SX-6000 das unanfechtbare zertifizierte effektivste Mittel, um die Reibverluste im Motor und Getriebe zu reduzieren. Weil es das einzige ist, welche PTFE mit hoher Dichte als Wirkstoff hat. PTFE mit niedriger Dichte ist dank der Bratpfannen gut bekannt, und dort gehört es auch. Ander Mittel gibt es zwar auch, aber bei der Produktleistung kommt es immer auf den Reibungskoeffizienten an.

MoS2	0,20
Grafit	0,20
"Nano"	> 0,20
"Keramik"	> 0,20
PTFE mit niedriger Dichte	0,04
PTFE mit hoher Dichte	0,02



... reibungsärmer fährt man nicht!

**Das Produkt mit
zertifizierter
Leistung - keine
unfundierte
Behauptungen
www.qmi.de**

SX-6000 reduziert den Verschleiss um – **zertifiziert** – bis zu 88%. Produkte mit PTFE mit niedriger Dichte haben im gleichen Test bis zu 42% erreicht. Klar, weniger Verschleiss muss von weniger Reibung

kommen, so wird auch weniger Energie nötig, um die gleiche Leistung zu bringen. Sind Motor, Getriebe nun Differential behandelt, sind laut weiteren, wissenschaftlich soliden Tests 6-7% zu sparen.

Bei weniger Verschleiss ist mit weniger Wartungskosten zu rechnen, und ein längeres Autoleben. Dazu kommt noch Ihr Beitrag zur Umwelt. Nicht nur weniger Sprit, unterwegs verbrennen mit SX-6000 behandelte Fahrzeuge ca. 50% weniger Öl.

Überzeugen Sie sich selbst. In www.qmi.de finden Sie die Test- sowie Erfahrungsberichte, die Gegenargumente und Kommentare dazu, was Trittbrettreiter tun, um ihre Leistungsschwächen zu vertuschen.

Wir meinen, der gut informierte Kunde ist der beste Kunde. Gehen Sie kritisch mit (auch unsere) Information um. Verlangen Sie Fakten !

Die erste Adresse für die Kostenbewussten von heute: www.qmi.de
Unsere Produkte sind im Fachhandel erhältlich sowie über: www.chambers-shop.de
Richard Chambers GmbH · D-85551 Heimstetten · Fax: 0 89 - 904 45 41 · chambers@qmi.de



In Kooperation mit **HANNOVERmobil**

Hot Summer: Automeile und Grillmeisterschaft bei Möbel Hesse

Am 2. und 3. Juni begrüßt Möbel Hesse mit einem Doppelpass den Sommer. Rund um das Möbelhaus an der B6 findet die Garbsener Automeile statt. Vom E-Mobil über den praktischen Familienwagen bis hin zum Sportwagen ist alles vertreten. In Kooperation mit Radio 21 und der HANNOVERmobil lädt Möbel Hesse PS-Fans aber auch Familien ein, sich an einem zentralen Ort über die Angebotsvielfalt der Automobilbranche zu informieren.

Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der HANNOVERmobil!

Parallel kämpfen die besten Griller der Region um den Titel „1. Hannoverscher Grillmeister“. Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem bunten Familienprogramm und einem leckeren Gastronomieangebot. Der Eintritt ist selbstverständlich frei!

Grillmeisterschaft: Jetzt noch anmelden!

Wer an der 1. Hannoverschen Grillmeisterschaft teilnehmen möchte, kann sich noch bis Ende April unter folgendem

Neuer Peugeot 508

Mit dem neuen 508 zeigt Peugeot in Genf sein neuestes Flaggschiff – und das kann sich sehen lassen. Die Form der fünftürigen Coupé-Limousine mit Fastback ist elegant und zurückhaltend zugleich.

Im Innenraum gibt's das bekannte i-Cockpit. Das beinhaltet ein kompaktes Lenkrad sowie einen großen 10-Zoll-HD-Touchscreen mit kapazitiver Technologie mit sieben Toggle Switches und ein Kombiinstrument mit 12,3 Zoll hochauflösender Digitalanzeige. Dem Fahrer werden die zwei Einstellungen Boost und Relax angeboten und er kann seinen idealen Fahrmodus wählen (ECO/Sport/Komfort/Normal).

Das neue Achtgang-Automatikgetriebe wird für die

PureTech 180 PS und 225 PS Benzinmotoren sowie die BlueHDi 130 HP, 160 HP und 180 HP Dieselmotoren angeboten. Das einzigartige Nachtsichtsystem erkennt dank einer Infrarot-Kamera Lebewesen, die sich nachts oder bei eingeschränkter Sicht in einer Entfernung von bis zu 200 bis 250 Metern im Bereich vor dem Fahrzeug befinden.

Und wie es sich für ein Flaggschiff gehört, gibt's feinste Materialien an Bord, wie zum Beispiel die Nappa Lederpolsterung, und ein Premium-HiFi-Audiosystem des französischen Akustikspezialisten FOCAL.

Die Markteinführung des neuen 508 findet ab Oktober 2018 statt.



Link anmelden:

<https://www.moebel-hesse.de/aktuelles/veranstaltungen/hot-summer/>




Mazda MX 5
Leistung: 126 PS, Erstzulassung 02.07.2010, Km-Stand 34.050, 2 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaanlage, Sommerräder auf Leichtmetallfelgen, Winterräder auf Leichtmetallfelgen, Audiosystem, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und noch vieles mehr
Preis 12.650,00 €



Subaru Forester 2,0
Leistung: 150 PS, Erstzulassung 31.03.2014, Km-Stand 42.800, 2 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaautomatik, 17" Leichtmetallfelgen mit Ganzjahresbereifung, Volllederausstattung, Glasdach, Tempomat, Navigationssystem, Einparkhilfe vorne und hinten, Rückfahrkamera und noch vieles mehr
Preis 23.950,00 €



Yaris 1,5 Comfort
Leistung: 111 PS, Erstzulassung 28.04.2017, Km-Stand 21.450, 1 Vorbesitzer, Ausstattung: Klimaanlage, 15" Leichtmetallfelgen, Navigationssystem, Nebelscheinwerfer, Multi-Media-Audiosystem inkl. Rückfahrkamera und Freisprecheinrichtung, Fensterheber vorne, ISOFIX Kinderstuhlfestigung und noch vieles mehr
Preis 13.950,00 €



Aygo X City
Leistung: 69 PS, Erstzulassung 24.10.2016, Km-Stand 2.100, 2 Vorbesitzer, Ausstattung: Navigationssystem, Sitzheizung, Multi-Media-Audiosystem inkl. Rückfahrkamera und Freisprecheinrichtung, Fensterheber vorne, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallfelgen 15" und noch vieles mehr
Preis 9.950,00 €



Aygo X Wave
Leistung: 69 PS, Erstzulassung 25.08.2016, Km-Stand 8.300, 1 Vorbesitzer, Ausstattung: Elektrisches Faltdach, Multi-Media-Audiosystem inkl. Rückfahrkamera und Freisprecheinrichtung, Fensterheber vorne, Klimaanlage, Nebelscheinwerfer, Leichtmetallfelgen 15" und noch vieles mehr
Preis 9.950,00 €



Auris Life+ 1,6
Leistung: 132 PS, Erstzulassung 10.09.2014, Km-Stand 16.100, 3 Vorbesitzer, Ausstattung: Sitzheizung, Tempomat, Einparkhilfe vorne und hinten, Audiosystem mit Freisprecheinrichtung und Rückfahrkamera, Bordcomputer, Leichtmetallfelgen 16", Winterkomplett der Kinderstuhlfestigung und noch vieles mehr
Preis 14.450,00 €



Schulenburg Landstr. 139A, 30165 Hannover, Telefon: 0511 / 63 00 67
www.toebben-autohaus.de

Fotos: Hersteller



Keine Kompromisse: Mercedes-AMG GT 4-Türer Coupé

Premiere auf dem Automobilsalon in Genf: Das neue Mercedes-AMG GT 4-Türer Coupé knüpft als erster viertüriger Sportwagen aus Affalterbach direkt an die legendären Erfolgsmodelle SLS und AMG GT an – als Alternative für den Performance-orientierten (und solventen) Familienvater.



modernes, neuartiges Bedienerkonzept. Beleuchtete Luftdüsen in Turbinenoptik verfeinern die hochwertige Anmutung und unterstreichen den sportiven Look.

Die Sitzkonfigurationen reichen von zwei Varianten mit zwei Einzelsitzen im Fond bis hin zu einer asymmetrisch umklappbaren Rückbank für die Familie. Praktisch. Genau wie das Kofferraumvolumen von 395 Litern, das durch weitere rund 60 Liter unter dem Kofferraumboden ergänzt wird. Bei umgeklappten Lehnen beträgt das Volumen sogar bis zu 1324 Liter. Nicht schlecht für einen Sportwagen.

639 PS ermöglichen völlig neue Fahrerlebnisse und sollen überzeugende Fahrwerte mit zeitgemäßer Effizienz verbinden. Damit will das neue AMG GT 4-Türer Coupé besondere Fahrerlebnisse in allen Bereichen liefern und mit einer Höchstgeschwindigkeit

von bis zu 315 km/h sowie mit seiner Fahrdynamik für einen souveränen Auftritt in allen Lebenslagen sorgen. Der Innenraum präsentiert eine Symbiose aus Performance und Exklusivität und integriert in die Atmosphäre eines Gran Turismo ein hoch-

Renault: Diesel-Wechselprämie oder Abwrackprämie

Bei Renault gibt es derzeit auf jeden Fall eine Prämie beim Kauf eines Neuwagens, egal ob man einen Diesel oder einen Benzin abgibt.

Diesel-Wechselprämie:

Wer als Privatkunde seinen alten Diesel-PKW mit der Abgasnorm Euro 1, Euro 2, Euro 3 oder Euro 4 beim Kauf eines Renault Neuwagens in Zahlung gibt, erhält bei teilnehmenden Renault Partnern bis zu 7.000 Euro Wechselprämie für das Altfahrzeug. Voraussetzung ist, dass der alte Diesel-Pkw mindestens sechs Monate auf den Besitzer zugelassen ist.

Dieses Wechselangebot gilt für Altdiesel-Fahrer aller Marken, die bis zum 30. April 2018 einen Neuwagenkaufvertrag für einen Renault Pkw mit Diesel- oder Benzinmotor unterschreiben. Die Prämie richtet sich nach dem Wert des Neufahrzeugs und reicht von 2.000 Euro für den Renault Twingo über 5.000 Euro für den Renault Mégane bis zu 7.000 Euro für den Renault Espace.

Abwrackprämie:

Neu und nicht mit der Diesel-Prämie kombinierbar ist die Renault Abwrackprämie in Höhe von 5.000 Euro, die als Anzahlung beim Kauf eines Renault Mégane, Mégane

Grandtour, Scénic, Grand Scénic, Kadjar, Talisman, Talisman Grandtour, Espace, oder Koleos verwendet werden kann. Das Altfahrzeug, egal welcher Marke oder Antriebsart, muss mindestens sechs Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen und im Zuge der Abwrackprämie vernichtet werden. Hierbei handelt es sich um ein Angebot für Privatkunden, ebenfalls gültig bei Kaufantrag bis 30. April 2018 und Zulassung bis 31. Juli 2018.



Dacia: Mehr Variabilität und neue Ausstattung

Auf dem Genfer Auto-Salon präsentierte Dacia seine Stepway Modelle für Sandero, Lodgy, Dokker und Logan MCV in einer limitierten Sonderedition mit neuem Look.

Äußeres Merkmal der neuen Dacia Stepway Modelle ist der Farbton Dünne-Beige. Akzente setzen die 16-Zoll-Räder in Bicolor-

Optik, die „Stepway“ Schriftzüge an den Fahrzeugflanken und die schwarz gehaltenen Gehäuse der Außenspiegel.

Für mehr Komfort lassen sich die Modelle Sandero und Logan MCV in der Sonderausführung jetzt erstmals auch mit Klimaautomatik ordern. Dazu kommen die

grau-schwarzen Sitzbezüge mit Kontrastnähten sowie die gestickten „Stepway“ Schriftzüge auf Fahrer- und Beifahrersitz. Die Einfassungen der Lüftungsdüsen und der zentralen Bedienkonsole in Chromoptik werfen das Interieur zusätzlich auf.

Weitere Neuheit sind die

erstmalig für den Lodgy erhältlichen „Smart Seats“ in der dritten Sitzreihe. Die beiden komfortablen Einzelsitze lassen sich umklappen, verschieben oder komplett herausnehmen und sorgen damit für noch mehr Variabilität in dem geräumigen Familienvan.



Bei Renault gibt es noch bis 30. April eine Abwrackprämie – für alte Diesel und Benzin.



RENAULT
Passion for life

Jetzt 5.000 € Abwrackprämie* sichern



z.B. Renault Scénic Experience ENERGY TCe 115

Unser Barpreis: 18.489,- €*

- Berganfahrhilfe • Tempomat • Klimaautomatik • Licht- und Regensensor u.v.m.

Renault Scénic ENERGY TCe 115: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 122 g/km; Energieeffizienzklasse: A. Renault Kadjar, Renault Mégane Grandtour und Renault Scénic: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,2 – 3,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 139 – 90 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abbildung zeigt Renault Mégane Grandtour, Scénic BOSE EDITION und Kadjar BOSE EDITION jeweils mit Sonderausstattung.

CARUNION

CARUNION GMBH · www.carunion.de
 Wagenfeldstraße 15 · 30519 Hannover · Tel.: 0511-984730
 Steinklippenstraße 2 · 30890 Barsinghausen · Tel.: 05105-52380

* Unser Barpreisangebot - 5.000,- € Abwrackprämie bereits in Abzug gebracht. Gültig nur bei Vernichtung des Altfahrzeugs und bei Kauf eines Renault Mégane, Mégane Grandtour, Scénic, Grand Scénic, Kadjar, Talisman, Talisman Grandtour, Espace, Koleos. Das Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Fahrzeugkäufer zugelassen sein. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2018 und Zulassung bis 31.07.2018. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten.



neu

„Frühlingserwachen“ im Autohaus Blank Prämien und Preisvorteile



Das Team vom Autohaus Blank informierte über die neuesten Modelle der Marken Fiat, Alfa Romeo, Abarth und Jeep und konnte tolle Eintauschprämien sowie Preisvorteile bieten.

Gehrdn. Das Wetter konnte nicht besser passen zu der Veranstaltung: das Autohaus Blank in Gehrdn-Ditterke hatte zum „Frühlingserwachen“ geladen und pünktlich dazu strahlte die Sonne vom Himmel und lies das Thermo-

meter auf frühlingshafte Temperaturen klettern. Zahlreiche Besucher nutzten das schöne Wetter, um sich über die neuesten Modelle des Autohauses zu informieren. Und da gab es einiges zu entdecken: So er-



nette Leute treffen, dabei ein kühles Getränk und Leckeres vom Grill verzehren – das ging beim „Frühlingserwachen“ im Autohaus Blank.

füllen die sparsamen und zukunftsweisenden Motoren der komplett erneuerten Modellpalette von Fiat, Alfa Romeo, Abarth und Jeep bereits die Euro-6-Norm, eignen sich also, um sauber ins Frühjahr zu starten. Und wer

das zum Anlass nimmt, seinen alten Diesel (bis zur Euro-5-Norm) einzutauschen, kann sogar noch mit Prämien von bis zu 8000,- Euro rechnen.

Das Rechnen lohnt sich auch bei den Sondermodellen Fiat Mirror und Fiat More, die mit modernem Entertainment und einem unschlagbaren Preisvorteil punkten.

Viele Besucher nahmen die Veranstaltung auch zum Anlass, einfach mal wieder Bekannte zu treffen und sich mit netten Menschen zu unterhalten – und dabei Leckeres vom Grill und ein kühles Getränk zu sich zu nehmen, während die sich Kinder auf der Hüpfburg austoben konnten.

Das Wetter war ja perfekt dafür.



Die Kinder hatten ihren Spaß auf der Hüpfburg.

DIESEL TAUSCH PRÄMIE

JETZT BIS ZU **5.000 €** FIAT DIESEL-TAUSCHPRÄMIE SICHERN.¹



Sie sind Besitzer eines Dieselfahrzeugs mit Abgasnorm Euro 5 oder älter? Dann sichern Sie sich jetzt die Fiat Diesel-Tauschprämie von bis zu 5.000 € bei Kauf Ihres neuen Fiat Wunschmodells.¹



¹ Fiat- und Händler-Diesel-Tauschprämie i. H. v. bis zu 5.000 € (Betrag modellabhängig), bei Kauf eines ausgewählten, nicht bereits zugelassenen Fiat Neufahrzeugs der Modellreihen Fiat 500 Familie, Fiat Tipo Familie, Fiat Qubo, Fiat Doblo und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines mindestens 3 Monate auf den Neufahrzeugkunden zugelassenen Diesel-Altfahrzeugs (Euro 1-5), Nachlass, keine Barauszahlung.

Angebote nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Nur bei teilnehmenden Fiat Partnern. Angebot gültig bis 30.04.2018. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

EINE WERBUNG DER FCA GERMANY AG.

Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden Händler in Ihrer Nähe:

AUTOHAUS BLANK GMBH
BOESCHSTR. 1,
30989 GEHRDEN -Ditterke
Tel. 05108-9161 0
Direkt an der B65

neu



Bestseller: Mitsubishi Outlander Plug-In Hybrid

Auf dem Automobilsalon in Genf hat Mitsubishi im März die neue Generation des Plug-in Hybrid Outlander präsentiert – mit einem komplett neuen Antriebsstrang, noch dynamischerem Fahrverhalten, verfeinertem Interieur und Detailarbeit am Design.

Aber auch das aktuelle Modell kann sich noch sehen lassen. Die Überzeugungskraft des Technologie-Flaggschiffs von Mitsubishi liegt in einem Gesamtpaket, das Kernkompetenzen der Marke (Allradsysteme seit 1936, Elektroantriebe seit 1966, SUV-Spezialisierung seit 1982) auf reizvolle Weise bündelt: Geringe

Umweltbelastung und hohe aktive Sicherheit sowie niedrige Betriebskosten und die sprichwörtliche Mitsubishi-Zuverlässigkeit. Ihre überzeugenden Stärken stellt die vollintegrierte, einzigartige Elektroantriebs-Architektur des Plug-in Hybrid Outlander (Front-Elektromotor, Heckmotor, kein Getriebe, ...) seit mehr als vier Jahren eindrucksvoll unter Beweis: Im Vergleich mit einer konventionellen, nachträglich elektrifizierten Architektur sorgt das deutlich niedrigere Gewicht für höhere Energieeffizienz mit deutlich reduzierten Verbrauchs- und CO2-Emissionswerten.

Außerdem setzt Mitsubishi



Mit 100.000 verkauften Einheiten ist der aktuelle Mitsubishi Outlander der Plug-in Hybrid-Bestseller in Europa.

beim Plug-in Hybrid auf Kosten-Effizienz. In Zahlen ausgedrückt bedeutet das: 5 Jahre Garantie und 8 Jahre Garantie auf die Fahrzeugbatterie. Insgesamt stehen drei verschiedene Ausstattungslinien bereit. Schon in der 39.990 Euro kostenden Grundausführung „Basis“ hat der Plug-in Hybrid Outlander eine umfangreiche Ausstattung. Die nächsthöhere Ausführung „Plus“ gibt es ab 45.990 Euro. An der Spitze steht die „Top“-Ausführung für 50.990 Euro. Die Fünfjahres-Herstellergaran-

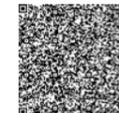
tie gilt bis 100.000 Kilometer Laufleistung. Auf die Fahrzeugbatterie gewährt Mitsubishi eine 8-Jahres Garantie bis zu einer Gesamtfahrleistung von 160.000 Kilometer.

Kein Wunder also, dass der Plug-In Hybrid Outlander in den 4 Jahren seit Markteinführung in Europa mit 100.000 verkauften Einheiten zum meistverkauften Plug-in-Hybridfahrzeug in Europa avancierte.

Das soll der neue, der ab Herbst auf den Markt kommt, erstmal nachmachen.



- Neuwagen
- Vorführwagen
- Gebrauchte Fahrzeuge
- Fahrzeugwartung
- Unfall- Glasinstandsetzung
- + Leasing oder Finanzierung
- + umfassende Garantien



OUTLANDER Plug-in Hybrid



⁶ Wir legen zum Bundesanteil am Umweltbonus noch einmal einen Elektromobilitätsbonus drauf.
⁷ Der erste Plug-in-Hybrid-SUV der Welt und meistverkaufte Plug-in Hybrid in Europa.
Abb. zeigt Plug-in Hybrid Outlander TOP mit Fahrerassistenz-Paket 2.0 MIVEC 4WD
Plug-in Hybrid Outlander TOP mit Fahrerassistenz-Paket 2.0 Benziner 89 kW (121 PS) 4WD Gesamtverbrauch: Kraftstoffverbrauch (kombiniert) 1,7 l/100 km, Stromverbrauch (kombiniert) 13,4 kWh/100 km, CO2-Emission kombiniert 41 g/km, Effizienzklasse A+



Ringstraße 18 · Hannover-Wettbergen Tel.: 0511-94 66 10 info@autohaus-lambrecht.de www.pkw-hannover.de



Porsche 718 Boxster GTS

Kurvenräuber mit Suchtpotenzial

Von THOMAS SCHROEDEL

Nichts wie raus aus der Stadt! Weg von Stop-and-go und Ampelstau! Der Testwagen giert ungeduldig nach Auslauf. Und der Fahrer mit ihm. Schließlich ist der Testwagen ein Porsche! Ja, ich oute mich als Fan. Ich mag die Marke aus Zuffenhausen, sehr sogar. Und war echt gespannt auf den neuen 718 Boxster GTS. Den ersten 4-Zylinder, den ich von Porsche fahren darf. Da höre ich schon die gusseisernen Traditionalisten: „Nein, bloß kein 4-Zylinder. Das ist doch kein Käfer. Das ist das Ende der Marke.“ Genau wie sie das schon bei der Einführung der wassergekühlten Motoren prophezeit haben und bei der Abschaffung der Saugmotoren. In diesem Jahr feiert Porsche – oh Wunder – sein 70-jähriges Bestehen und verkauft mehr Autos als jemals zuvor. Da können die Entwickler ja nicht alles falsch gemacht haben.

Jetzt also ein Mittelmotorsportler mit 4-Zylinder-Boxermotor. So neu ist das aber auch nicht: in den 50er

und 60er Jahren gewann der Porsche 718 Mittelmotor-Sportwagen zahlreiche Rennen von Targa Florio bis Le Mans. Und weil man sich bei der Einführung der neuen Modelle vor zwei Jahren gerne auf diese Erfolge berufen wollte (und die Traditionalisten besänftigen), bekamen die neuen Boxster und Cayman den Namenszusatz 718.

Der Testwagen vom Porsche Zentrum Hannover hat einen weiteren – verheißungsvollen – Namenszusatz: GTS. Der Kenner weiß: in den GTS-Modellen steckt mehr Sportlichkeit und eine exklusive Ausstattung. Auf dem Weg durch Hannover habe ich an den diversen Ampelwartezeiten mich zunächst von Letzterem zu überzeugen. Als erstes fällt auf: überall Alcantara. Am Lenkradkranz, auf den Mittelbahnen der Sportsitze, der Mittelarmkonsole und der Armauflage. Das wirkt schon mal sehr motorsportig. Genau wie die Stoppuhr des serienmäßigen Sport Chrono-Pakets, die zentral auf der Armaturentafel thront. Äußerlich erkennt man die GTS-Modelle unter



Sportskanone: Porsche 718 Boxster GTS.

anderem an geschwärzten bzw. abgedunkelten Scheinwerfern und Heckleuchten, schwarzen Schriftzügen, den schwarz (seidenglanz) lackierten 20-Zoll-Rädern und den mittig angeordneten schwarzen Sportendrohren der serienmäßigen Sportabgasanlage. Und die fabriziert auf Knopfdruck (oder im Sport-Modus) ein wahres Soundspektakel: dunkel grolend bahnt sich der Boxster seinen Weg durchs Innenstadtdrummel, gibt beim Gaswegnehmen ein Gänsehaut-erzeugendes Brabbeln von sich – und lässt schnell vergessen, dass da ja „nur“ 4-Zylinder am Werk sind.

Endlich auf der Autobahn angekommen der erlösende

Kickdown! Das Grummeln wird zu einem Kreischen, der 2,5-Liter-Boxermotor setzt den Tritt aufs Gaspedal ansatzlos in Vortrieb um und drückt den Fahrer sanft in den scheinbar maßgeschneiderten Sitz. Ein neu entwickelter Ansaugtrakt und ein optimierter Turbolader mit variabler Turbinengeometrie (wie man ihn aus dem 911 Turbo kennt), sorgen für ein sehr gutes Ansprechverhalten bei niedrigen Motordrehzahlen und eine hohe Maximalleistung. Jawoll: Nach gerade mal 4,1 Sekunden passiert die Tachonadel die 100 km/h, der Porsche zieht weiter, 150, 200, das PDK lässt die Gänge schön hochdrehen bevor es extrem schnell den



Alcantara wo man hinschaut und -fasst, die Stoppuhr des serienmäßigen Sport Chrono-Pakets, das kleine Drehrädchen für die Fahrmodi am Lenkrad: Das Interieur der GTS-Modelle wirkt sehr motorsportig und sorgt für eine perfekte Integration des Fahrers.

Technische Daten Porsche 718 Boxster GTS (PDK, Sport Chrono Paket)

Hubraum:	2497 ccm
Leistung:	365 PS (269 kW)
Max. Drehmoment:	430 Nm bei 1900 - 5000 U/min
Höchstgeschwindigkeit:	290 km/h
Beschleunigung:	4,1 Sek. (0 – 100 km/h)
L x B x H:	4379 x 1801 x 1272 mm
Kofferraum:	150 + 125 l
Verbrauch:	8,2 l / 100 km
CO2-Emission:	186 g/km
Preis:	78.160,- Euro (+ 3.254,65 Euro für's PDK)

Alle Angaben sind Werksangaben



1 vs. 365 Pferdestärken: Der Boxster beschleunigt in 4,1 Sekunden auf 100 km/h. Wie lange braucht das Pferd?

nächsten wählt, 250, 270 – Mist, da schert plötzlich einer vor mir auf die linke Spur ein, abbremst! Auch das gelingt dank verstärkter, fest zupackender Bremsanlage völlig problemlos. Bis 290 km/h hätte er rennen können, der gierige GTS. Mit 365 PS (15 mehr als der Boxster S) hat er nur 5 PS weniger als sein großer Bruder 911.

Er kann aber nicht nur schnell geradeaus, sondern auch schnell um die Kurven. Sehr schnell: Die Mittelmotorkonstruktion mit ihrer optimalen Gewichtsverteilung und das tiefgelegte Fahrwerk mit Porsche Active Suspension Management (PASM) sorgen dafür, dass der Boxster unfassbar flink ums Eck zirkelt, messerscharf gesteuert mit der direkten Lenkung. Erst als der Fahrer wirklich idiotisch viel Gas gibt, bricht das Heck etwas aus, wird aber sofort wieder vom PSM eingefangen. Rechts, links, den Berg rauf und runter, wie auf Schienen, längst im bußgeldgefährlichen Bereich, der Boxster GTS ist eine echte Fahrmaschine, agil, handlich und ein Lächeln-ins-Gesicht-Zauberer. Vier Zylinder? Na und – wenn sie für eine solch grandiose Performance sorgen.

Zurück in der Stadt, wieder



Praktischer als man denkt: Der Boxster hat gleich zwei Gepäckabteile. Das vordere fasst 150 und das hintere 125 Liter.



Äußerlich erkennt man die GTS-Modelle unter anderem an den abgedunkelten Heckleuchten, schwarzen Schriftzügen, den schwarz (seidenglanz) lackierten 20-Zoll-Rädern und den mittig angeordneten schwarzen Sportendrohren der serienmäßigen Sportabgasanlage.

im Ampelstau, an der Klingerstraße, Ecke Hermann-Bahlsen-Allee, eine riesen Werbetafel mit einem Plakat vom neuen 718 GTS und dem Spruch: „Für alle, die lieber Serpentina fahren, als in der Schlange zu stehen.“ Das passt!

Fazit:

Mit dem GTS zeigt Porsche, was im Boxster drin steckt. Sportlich und doch noch recht komfortabel unterwegs, unglaublich schnell ums Eck und souverän geradeaus, ein echter Kurvenräuber mit Suchtpotenzial. Und ein echter Porsche, trotz „nur“ vier Zylindern.

Kurvenhunger.

Die neuen 718 GTS Modelle.

Bestellbar bei uns im Porsche Zentrum Hannover. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Porsche Zentrum Hannover
Sportwagenzentrum
Petermax Müller GmbH & Co. KG
Podbielskistraße 117
30177 Hannover
Tel. 0511 39900-0
www.porsche-hannover.de

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts 12,3–10,9 · außerorts 7,0–6,6 · kombiniert 9,0–8,2; CO₂-Emissionen kombiniert 205–186 g/km





neu

Hybridmodelle als Wachstumstreiber

Toyota bleibt beliebteste japanische Marke

Hybridautos sind in Deutschland gefragter denn je: Allein im März kletterte der Hybridabsatz nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) um satte 45,4 Prozent auf 10.874 Einheiten. Bei Hybridpionier Toyota fährt sogar schon jedes zweite Fahrzeug mit der Kombination aus Benzin- und Elektromotor vor.

Der japanische Automobilhersteller konnte seinen Hy-



Hybridmodelle, wie der C-HR Hybrid, beflügeln den Absatz von Toyota.

bridanteil im März nochmals gegenüber dem Vorjahresmonat auf nun 50 Prozent ausbauen. „Wir offerieren so viele Hybridmodelle wie kein anderer Automobilhersteller in Deutschland. Ihr stetig steigender Absatz trägt entscheidend zur Luft- und Lebensqualität bei und sichert uns gleichzeitig ein nachhaltiges Wachstum“, sagt Alain Uyttenhoven, Geschäftsführer der Toyota Deutschland GmbH.

Beim aktuellen Toyota C-HR mit der neuesten Generation des Hybridantriebs an Bord beispielsweise, liegen die CO₂-Emissionen bei unter 90 g/km und sind somit die niedrigsten im Segment. Der neue Hybridantrieb leistet 122 PS und fällt zugleich effizienter und leichter aus als das bisherige System. Dank zahlreicher Modifi-

kationen arbeitet der 1,8-Liter Verbrennungsmotor mit einem bislang unerreichten thermischen Wirkungsgrad von 40 Prozent.

Insgesamt verzeichnete Toyota im März 8.379 Neuzulassungen in Deutschland, was einem Marktanteil von 2,4 Prozent entspricht. Damit bleibt Toyota mit deutlichem Abstand die stärkste japanische Marke. Auf dem Privatmarkt erzielte das Unternehmen 3.722 Neuzulassungen und einen Anteil von 2,7 Prozent.

Im ersten Quartal 2018 hat Toyota deutschlandweit knapp 22.000 Fahrzeuge verkauft. Gegenüber den ersten drei Monaten 2017 bedeutet dies eine Steigerung von acht Prozent, Toyota wächst damit doppelt so stark wie der Pkw-Gesamtmarkt.



HYBRIDPRÄMIE* 3.550€

MEHR STADT OHNE GRENZEN.

Dynamischer Fahrspaß, frei von externem Aufladen. **HYBRID UN=PLUGGED**

Z.B. TOYOTA C-HR HYBRID FLOW: ZUSÄTZLICH MIT VERKEHRSSCHILDERKENNUNG

UNSER HAUSPREIS INKL. HYBRIDPRÄMIE* **24.990 €**

TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

Toyota C-HR Hybrid Flow, stufenloses Automatikgetriebe, Systemleistung 90 kW (122 PS), 5-Türer. **Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 3,5/4,1/3,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 87 g/km.** Abb. zeigt Sonderausstattung.

*Die Hybridprämie in Höhe von 3.550 € gilt für Privatkunden bei Barkauf oder Finanzierung des Toyota C-HR Hybrid bei der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln und nur bei Kauf bzw. Anfrage und Genehmigung bis zum 30.06.2018.

... auf allen Straßen: **AUTOHAUS LANGENSTRASSEN**

GmbH
Senefelderstr.2
30880 Laatzen
Tel.: 0511/ 983730

LANGENSTRASSEN

Samstag, 21. April: Automesse bei Porta in Laatzen Familienausflug



Am 21. April wird ein Teil des Parkplatzes von Porta in Laatzen zur Automesse.

Endlich zeigt sich auch in unseren Breiten der Frühling! Zeit, mal wieder raus zu kommen, die Sonne zu genießen. Vielleicht sogar mit einem neuen Auto?

Wer sich über die neuesten Modelle informieren möchte, ist bei der Automesse bei Porta in Laatzen genau richtig. Diverse Autohändler aus der Region bringen ihre aktuellen Fahrzeuge mit zu Porta, vom sparsamen Kleinwagen über moderne Hybrid- und Elektrofahrzeuge bis hin zu angesagten SUV, geräumigen Familienkutschen und leichten Nutzfahrzeugen. Natürlich ist ausgiebiges Fachsimpeln und Probesitzen erwünscht. In entspannter Stimmung, mit ruhiger Hintergrundmusik, besteht die Möglichkeit, intensive Gespräche rund um die ausgestellten Produkte zu führen.

Und auch der Blick in die Räumlichkeiten von Porta Möbel lohnt sich: hier besteht die Möglichkeit, sich umfassend über die neuen Wohntrends zu informieren oder das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern, sei es bei Wohnaccessoires oder gleich bei einer kompletten Wohnzimmergarnitur. Selbstverständlich sind auch die Kleinen versorgt: Dank Hüpfburg und Kinderschminken kommt so schnell keine Langeweile auf.

Und wen bei so viel Action der Hunger plagt, der wird sicherlich bei den diversen Anbietern fündig, die Auswahl reicht von Kaffee und Kuchen bis zum Grillstand.

Am Samstag, den 21. April, bietet die Automesse bei Porta also ein Ausflugsziel für die ganze Familie.



Das Autohaus Moritz aus Laatzen bringt die aktuellen Modelle von Honda und Hyundai mit zu Porta. Dabei sind die beliebten Klein- und Kompakwagen Hyundai i10 und i20 als Sondermodelle GO! Inklusive Klimaanlage, Metallic-Lackierung, Zentralverriegelung, Radio mit USB-Anschluss und vielen weiteren tollen Features als Tageszulassung mit Preisvorteilen zum Zugreifen.

unterwegs



Die Hyundai GO! Sondermodelle

Diese Chance kommt so schnell nicht wieder: Entscheiden Sie sich jetzt für einen unserer beliebten Flitzer – den Hyundai i10 GO! oder den Hyundai i20 GO! Als Tageszulassungen mit Preisvorteilen, bei denen Sie haushoch gewinnen. Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen.

5 X i10 go+ € 9.990,-

5 X i20 go € 11.450,-

inkl. Klima, Metallic, ZV, Radio / USB und vielem mehr...

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,0 l/100 km, außerorts: 4,0 l/100 km, kombiniert: 119-108 g/km; Effizienzklasse: C. Nach EU-Messverfahren. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Angebot gültig bis 30.04.2018

HONDA
The Power of Dreams

ER RÜCKT ALLES INS RECHTE LICHT.

SERIENMÄSSIG MIT AKTIVEM FERNLICHTASSISTENTEN.

DER HONDA CIVIC. SERIENMÄSSIG MEHR DRIN. **CIVIC**



Nur für kurze Zeit:*
ab **17.990 €**

Kraftstoffverbrauch Civic 1.0 VTEC[®] TURBO Comfort in l/100 km: innerorts 6,1; außerorts 4,1; kombiniert 4,8. CO₂-Emission in g/km: 110 (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG). Abb. zeigt Sonderausstattung.

* Unverbindliche Aktionspreisempfehlung von Honda Deutschland für einen Honda Civic 1.0 VTEC[®] TURBO Comfort. Angebot gültig für Privatkunden bis 30.04.2018, bei allen teilnehmenden Händlern.

AUTOHAUS Moritz

Autohaus Moritz GmbH
30880 Laatzen
Bernd-Rosemeyer-Str. 2
Telefon 05102 | 93880

31832 Springe
Philipp-Reis-Str. 34
Telefon 05041 | 77660

Erleben Sie Service!

www.autohaus-moritz.de

BikeZ Motorradmesse zeigte aktuelle Modelle, Bekleidung und mehr

Die Motorrad-Saison kann beginnen

Langenhagen (tms). Das Wetter war kein wirkliches Biker-Wetter. Das Wochenende um den 17. und 18. Februar war wolkenverhangen und es war kalt. Gut, dass die Motorradmesse BikeZ drinnen stattfand, in der „Brandboxx“ in Langenhagen. Und so ka-

men trotzdem wieder viele Biker – die meisten dann allerdings auf vier Rädern und mit Dach überm Kopf.

Die Anreise lohnt sich auf jeden Fall: viele Fachhändler aus der Region zeigten ihre neuesten Modelle, vom wendigen Roller über bequeme

Tourer und coole Tuning-bikes bis hin zum flotten Racer, vom günstigen Einstiegsmodell bis zur Premium-Marke. Aber auch bei Bekleidung und Zubehör konnte ausgiebig gestöbert werden – und viele Dienstleister rund um das Zweirad boten ebenfalls

einen Einblick in ihre Angebote.

Und dieses umfangreiche Angebot machte Vorfrende auf die neue Saison – mit besserem Biker-Wetter.

Hier einige Impressionen:



Zur diesjährigen BikeZ kamen nur ein paar hartgesottene mit ihren Motorrädern, die meisten reisten im PKW an – den einen war das Wetter zu unbeständig, den anderen war es schlicht zu kalt.



Zahlreiche Motorradfahrer und solche, die es noch werden wollen, tummelten sich in der Brandboxx, um sich über die neuesten Modelle zu informieren.



Von Premiumbikes bis zum Einstiegsmodell wurde auf der BikeZ alles geboten.



Treffen, klönen, fachsimpeln.



Die Fahrschule Heidorn präsentierte sich als die Fahrschule für die spezielle Motorradausbildung. Und wer Glück hatte, konnte auf der BikeZ sogar tolle Preise am Glücksrad gewinnen. Für das professionelle Team um Inhaber Heiko Ditzel ist Motorradfahren nicht nur Job, sondern auch Hobby. Den in Hannover-Linden und in Empelde ansässigen Betrieb gibt es bereits seit über 45 Jahren, bei den Zweirädern wird in den Klassen A1, A2, A3 und AM sowie für Mofas ausgebildet.

Fahrschule Heidorn
Inhaber Heiko Ditzel

Die Fahrschule für die spezielle Motorradausbildung

www.fahrschule-heidorn.de, info@fahrschule-heidorn.de

HANNOVER-LINDEN

Fössestraße 22, 30451 Hannover, Tel. 0511 446675
Bürozeiten: Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr

RONNENBERG-EMPELDE

Nennendorfer Str. 64, 30952 Ronnenberg, Tel. 0511 26726
Bürozeiten: Montag bis Freitag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr



Radio21 begleitete die Veranstaltung mit einem informativen Bühnenprogramm. Hier wird gerade ein nagelneues Bike präsentiert, das zu dem Zeitpunkt noch gar nicht im Handel war.



Die neuesten Modelle von Suzuki konnte man bei Suhrau's Motorshop begutachten. Ein Highlight am Stand war die Suzuki GSX-R1000R. Die aktuelle Generation des Sportbikes kommt mit über 200 PS und vielen technischen Features aus Suzukis Entwicklung in der MotoGP. Drive Mode Selector, Motion Track Traktionskontrolle, elektronisch geregelter Lenkungsdämpfer sowie Low RPM Assist und Easy Start System sind nur einige der technischen Features. Mehr Infos gab's vom freundlichen Suhrau-Team auf der BikeZ – und für alle, die die Messe verpasst haben, direkt bei Suhrau in der Krepenstrasse 6 in 30165 Hannover.

Aktuelle Angebote

Suzuki GSX-S 750
Kilometerstand: 0 km
Hubraum: 750 cm³
Leistung: 84 kW (114 PS)
ABS
Elektrostarter
Preis: 7.820,00 EUR



Suzuki GSX-R 1000 R
Kilometerstand: 0 km
Hubraum: 1000 cm³
Leistung: 149 kW (203 PS)
ABS
Katalysator
Elektrostarter
Preis: 18.270,00 EUR



Suzuki GSX-R 125
Kilometerstand: 0 km
Hubraum: 125 cm³
Leistung: 11 kW (15 PS)
ABS
Elektrostarter
Preis: 4.640,00 EUR



Suzuki GSX-S1000
Kilometerstand: 0 km
Hubraum: 999 cm³
Leistung: 107 kW (145 PS)
ABS
Katalysator
Elektrostarter
Preis: 10.990,00 EUR



125 cm³ = 0,00 %



Mathe für Einsteiger

WECHSELPRÄMIE



Bis zu 1.000 € für ausgelatschte Schuhe.

Suzuki V-Strom 1000 XT, Vorfahrerfahrzeug
Kilometerstand: 470 km, Hubraum: 1037 cm³,
Leistung: 74 kW (101 PS), Nächste HU: 2019-05,
Erstzulassung: 5.2017, Garantie bis 03/2021
Preis: 10.990,00 EUR



Suhrau's Motorshop

Krepenstrasse 6 | 30165 Hannover

Tel: 0511 - 3180411 | www.suhraus-motorshop.de



Oldtimer-Restaurierer Kermer Klassik an neuem Standort „Die überleben uns alle!“



Ein Blick in die lichtdurchflutete Werkstatthalle. Die meisten Mitarbeiter bei Kermer-Klassik sind bereits über 50, können also auf reichlich Erfahrung in der Restaurierung von Fahrzeugen zurückgreifen.



„Der hat überall Karies!“ Uwe Kermer kniet neben einem Mini und zeigt die Löcher in der Karosserie des kleinen Engländers, der in der abgetrennten Karosserieabteilung gerade einige Schweißarbeiten über sich ergehen lässt.

Hemmingen/Arnum (tms). „Der hat überall Karies!“ Uwe Kermer kniet neben einem Mini und zeigt die Löcher in der Karosserie des kleinen Engländers, die nach dem Trockeneisstrahlen zum Vorschein kamen. „Da war jede Menge Unterbodenschutz drauf, da sah man zunächst gar nichts“, erklärt der Kfz-Meister, „deswegen ist das Trockeneisstrahlen einer der ersten Arbeitsschritte, wenn wir ein Fahrzeug zum Restaurieren bekommen.“

Uwe Kermer weiß, wovon er spricht: seit seinem 18. Lebensjahr restauriert und repariert er Oldtimer, zunächst nebenbei bei seinem damaligen Arbeitgeber („Dafür habe ich

meinen Urlaub genommen und während dessen in der Werkstatt die Autos zusammengeschaubt“). 22 Jahre lang war Kermer dann Inhaber eines Renault Truck Services und konnte auch dort nicht von seinem Hobby lassen – praktisch, wenn man die Werkstatt dann auch mal für die Restaurierung seiner eigenen Schätze nutzen kann. In der Zeit als Renault Truck Partner richtete sich Kermer unter anderem die 1973er Renault Alpine 110 her, die er auch heute noch bei Oldtimerrennen einsetzt. Die Leidenschaft Autos, Oldtimer und Rennsport begleitet den heute 55-jährigen Unternehmer schon seit den

1980er Jahren. Damals fuhr er unter anderem Stockcar-Rennen, Slalom und Bergrennen – als Hobbyfahrer.

Als er vor gut drei Jahren seinen Truck-Service vermieten konnte, fragte ihn seine Frau nur: „Was willst du zu Hause?“ Die Idee, das Hobby zum Beruf zu machen, wurde geboren und in Altwambüchen eine passende Immobilie dafür gefunden.

Von Anfang an konnten Kermer und sein Team mit ihrer professionellen Arbeit überzeugen. Die Kunden standen die Räumlichkeiten bald zu klein. Seit Anfang des Jahres sitzt die Firma Kermer-Klassik jetzt in Hemmingen/Arnum und hat mit etwa 1200 Quadratmetern fast viermal so viel Platz wie in Altwambüchen – „außerdem

wohne ich nur 300 Meter entfernt“, nennt Kermer ein weiteres Argument für den neuen Standort.

Und auch dort scheint es schon langsam wieder eng zu werden: Auf und unter den fünf Bühnen in der großen, lichtdurchfluteten Werkstatthalle werden von den fünf Mitarbeitern allerlei Präziosen bearbeitet, von Mercedes 500 SL und Pagode über Buckel-Volvo, VW T2 und Lancia bis zu den Engländern Triumph Stag, Jaguar XK und E-Type.

Und nebenan in der abgetrennten Karosserieabteilung („Damit wir den Krach und Dreck nicht in der Werkstatt haben“) steht auf zwei weiteren Hebebühnen neben einem alten Käfer oben genannter Mini, der gerade einige Schweißarbeiten über sich



Auf und unter den 5 Hebebühnen werden zahlreiche Präziosen bearbeitet, vom Jaguar bis zum Lancia.

KERMER KLASSIK

Wir kümmern uns liebevoll um Ihren „Alten“

Restaurationen · Reparaturen · Wartung · Pflege · Gutachten Unfallschäden

TUV NORD -Service

Beethovenstraße 2 · Hemmingen OT Arnum · Telefon (0 51 01) 9 90 38 60
www.kermer-klassik.de

Fotos: Schroedel



Von seinem Schreibtisch aus hat Uwe Kermer einen guten Blick in die Werkstatt.

ergehen lässt.

Das Angebot von Kermer-Klassik reicht von der Wartung, kleinen Reparaturarbeiten und dem TÜV-Service (übrigens auch für aktuelle Fahrzeuge – mittendrin steht ein Fiat Ducato) bis hin zur In-

standsetzung und der kompletten Restaurierung – von Youngtimern und Oldtimern. Dabei wird ein hoher Aufwand betrieben („Bei Vollrestaurierungen sind wir kompromisslos!“): Die Fahrzeuge werden komplett auseinander genom-

men und entlackt, um Schäden, auch durch vorherige unsachgemäße Arbeiten, zu entdecken. Nach Instandsetzung wird die Karosserie per kathodischer Tauchlackierung beschichtet, um zukünftigen Rostbefall zu verhindern. Die Technik wird komplett überholt, dazu werden die Motoren ebenfalls auseinander genommen, genau wie Getriebe und Fahrwerk und auch die Elektrik wird gegebenenfalls vollständig erneuert.

„Ein Auto, das bei uns eine Vollrestaurierung erhält, erstrahlt danach im Auslieferungszustand“, verspricht Kermer und auf die Frage,

wie lange so ein „neuer“ Oldtimer dann hält, antwortet er schmunzelnd: „Die überleben uns alle!“

Aber lohnt sich das denn für jedes Modell? Eine Frage, die Kermer in letzter Zeit immer wieder gestellt bekommt, seit Oldtimer zur Kapitalanlage geworden sind. „Das liegt immer im Auge des Betrachters: man darf ja nicht nur den finanziellen Wert eines Oldtimers sehen, sondern auch den emotionalen, den Liebhaber-Wert.“

Und deswegen lohnt sich so eine aufwendige Restaurierung auch für den Besitzer des Minis.

Am 22. April: „Silberne Rose von Hildesheim“

Am 22. April 2018 startet die 6. Ausgabe der beliebten Oldtimer-Rallye „Silberne Rose von Hildesheim“. Ausgerichtet vom Hildesheimer Automobil-Club e.V. im ADAC geht es 150 Kilometer auf ausgesuchten Strecken durch die Region. Start und Ziel ist wieder beim Autohaus Block am Ring, Junkerstraße 2 in Hildesheim. Die Veranstaltung ist auch für Anfänger geeignet und hat die Auszeichnung „Prädikatslauf Old-

timer-Touristik-Pokal“ des ADAC Niedersachsen-Sachsen-Anhalt e.V.

Weitere Infos bei Dirk Conrads, d.conrads@hildesheimer-ac.de, und unter: www.hildesheimer-ac.de



Vom 8. bis 10. Juni: Bockhorner Oldtimermarkt

Für die Oldtimerfreunde in Deutschland und den europäischen Nachbarländern gibt es am Wochenende vom 8. bis 10. Juni 2018 nur ein Ziel, denn Friesland wird dann zur europäischen Kultstätte klassischer Fahrzeuge: Der 37. Bockhorner Oldtimermarkt. Auf 150.000 Quadratmetern treffen sich über 5.000 Oldtimerfahrzeuge, von der Nobelkarosse über den Kleinwagen bis zu rassigen Sportwagen und klassischen Motorrädern. Auch Nutzfahrzeuge und Traktoren sind in großer Zahl vertreten. Oldtimer in Aktion zeigt die „Friesland-

Rallye“ am Sonntag. Hier bietet sich den Besuchern die einmalige Gelegenheit, über 100 Oldtimerfahrzeuge zu sehen.

Der sonntägliche Kofferraumverkauf eröffnet Privatanbietern mit kleinem Warensortiment eine einfache Verkaufsmöglichkeit. Auf die angebotenen Schätze aus Garage, Keller und Dachboden darf man gespannt sein.

Der 37. Bockhorner Oldtimermarkt öffnet am Freitag ab 10 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils um 8 Uhr.

Infos unter: www.bockhorner-oldtimermarkt.de



Foto: Privat

37. Internationaler

BOCKHORNER Oldtimermarkt

A 29 Oldenburg-Wilhelmshaven

08. JUNI – 10. JUNI

Freitag nur mit 3-Tage-Ticket

Treffen Fahrzeugmarkt Ersatzteilmarkt

über 5000 Oldtimer kommen

RALLYE Sonntag Start: 9.30 Uhr

Info 04453 - 7 333 · Fax 72 888
www.Bockhorner-Oldtimermarkt.de



50 Jahre Opel GT „Nur Fliegen ist schöner“

Rössing/Rüsselsheim (tms). Er bekommt hochgestreckte Daumen, es wird gewunken und es gibt Kommentare wie: „Super, den hatte ich auch mal!“ oder „Tolles Auto!“.

„Er“ ist Norbert Ender und sein „tolles Auto“ ist ein Opel GT. Jene Flunder im coolen Coke-Bottle-Shape mit den legendären Klappscheinwerfern, die in diesem Jahr – man mag es kaum glauben – bereits ihren 50. Geburtstag feiert.

Es waren die bewegten 60er Jahre, als Opel beschloss, ein eigenes Designzentrum einzurichten, ganz nach dem Vorbild der amerikanischen Mutter General Motors. Man wollte die brave Produktpalette aus Kadett und Rekord auffrischen und ließ ein paar junge Designer um Erhard Schnell das erste Konzeptauto der europäischen Automobilindustrie erschaffen: den Experimental GT. Ein Zweisitzer, der mit seiner aufregenden Karosserielinie, dem flachen Bug mit Klappscheinwerfern, bauchigen Kotflügeln und scharfer Abrisskante am Heck ein echter



Viele, viele bunte Opels: GT Europatreffen in Wolfenbüttel 2004.

Hingucker war. Und bei seiner Vorstellung auf der IAA 1965 für erhebliche Furore sorgte. Presse und Besucher waren begeistert und so entschlossen sich die Verantwortlichen in Rüsselsheim, den Prototypen zum Serienauto reifen zu lassen.

1968 war es dann soweit: der fertige Opel GT stand in den Schauräumen der Opel-Händler. Und das Serienmodell sah sogar noch

besser aus, als die Konzeptstudie: hinten und vorne viel weicher, abgerundeter, voluminöser und mit kürzerem vorderen Überhang, die eckigen Klappscheinwerfer sind runden „Schlafaugen“ gewichen, „er wirkt insgesamt etwas erotischer“ (O-Ton Erhard Schnell).

Anfang der 80er Jahre schaute der 12-jährige Norbert Ender im Fernsehen die Show „Lass dich

überraschen“ mit Rudi Carrell. Und als dort eine Frau ihren Ehemann mit einem Opel GT überraschen wollte, war es um den kleinen Norbert geschehen: „Als sich der Vorhang öffnete und das Auto zu sehen war, war ich vollkommen geflasht! Ich wusste sofort, dass ich so einen Opel GT irgendwann kaufen wollte!“

Das irgendwann dauerte dann noch, bis Ender etwa



„Lampen hoch, Lampen runter“: Norbert Ender betätigt den Hebel für die Klappscheinwerfer.



Der nie in Serie gebaute Opel Aero GT (1969), Opel GT 1,9 Liter (1968-1973) und der Opel Experimental GT von 1965.



Die „Schlafaugen“.



In Enders GT macht ein 2-Liter Einspritzer vom Manta ordentlich Dampf.



Benzin reden: Norbert Ender (links) fachsimpelt auf einem GT-Treffen.

30 Jahre alt war. Da hatte er zum ersten Mal die Gelegenheit, einen Opel GT zu erstehen – und fand den Wagen ganz furchtbar. Der Zustand des Wagens war schlecht, das Lenkrad schon bröselig. Die Pedalerie ist konstruktionsbedingt leicht nach links versetzt und nach dem Schließen der Tür stieß die Schulter des inzwischen nicht mehr so kleinen Norbert an die Tür – normal für den Wagen, aber Ender war enttäuscht.

Und doch blieb der Opel GT irgendwie sein Traumwagen. 1999 kam sein GT dann zu ihm. „Ein Auto aus Groß Gerau, Nähe Rüsselsheim, dem Herzen des Opelzentrums!“ Zunächst hatte ihm das Fahrzeug ein anderer Interessent vor der Nase weggeschnappt, dann rief der Vorbesitzer aber plötzlich an und sagte, dass der GT wieder verfügbar sei. Ender holte seinen GT auf

eigener Achse nach Hause. Und obwohl die Batterie kaputt war und die Kupplung schwergängig, bekam er die ganze Fahrt lang das Grinsen nicht aus dem Gesicht, „ich war total glücklich!“

So wie viele der insgesamt 103.463 Kunden, die sich in den fünf Produktionsjahren von 1968 bis 1973 für einen neuen Opel GT entschieden. Zur Wahl standen damals ein 1,1-Liter-Vierzylinder mit 60 PS und ein 90 PS starkes 1,9-Liter-Aggregat, die ihre Motorkraft über ein manuelles Viergang-Getriebe an die Hinterachse übertragen. Und gerade der GT 1900 konnte mit seiner Höchstgeschwindigkeit von 185 km/h und der damals rasanten Beschleunigung von 10,8 Sekunden auf 100 km/h Sportfahrer von sich überzeugen – und sorgte dafür, dass das durch die Werbung geprägte geflügelte Wort

„Nur Fliegen ist schöner“ bald in aller Munde war.

Norbert Enders GT hat einen 2-Liter Einspritzer vom Manta an Bord, „weil die Originalmotoren etwas unglücklich konstruiert waren und die Membrane der Vergaser mit der Zeit austrockneten“.

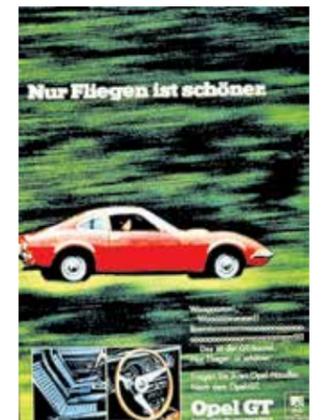
Ender kennt sich aus: Er ist nicht nur gelernter Kfz-Mechaniker, sondern auch Vorsitzender des Opel-GT-Clubs Hannover und als solcher tief in der GT-Szene verwurzelt. Auf den diversen Treffen war und ist sein 72er GT stets ein Hingucker: „Wegen der Rallyestreifen und der Zahlen auf dem Auto wurde er anfangs als Matchbox-GT belächelt – inzwischen gibt es vier bis fünf ähnliche Fahrzeuge.“

Auf einem dieser Treffen hatte Ender den Designer Erhard Schnell persönlich kennengelernt. Und auf die Frage, ob der GT denn von der Corvette inspiriert sei, wurde der distinguierte ältere Herr plötzlich recht

griffig: „Die Corvette ist doch ein peinliches, überdimensioniertes Auto“, regte er sich auf. Sein GT sei viel filigraner, beinahe schon italienisch klar.

Eben ein echter Sportwagen für den kleinen Geldbeutel, mit einer hinreißenden Linienführung, die auch nach 50 Jahren noch nichts von ihrer Attraktivität eingebüßt hat.

Daumen hoch!



Zeitgenössische Werbung: Dieser Spruch wurde – genau wie der Wagen – zum Kult!



Das Bild musste sein: GT-Designer Erhard Schnell neben dem GT von Norbert Ender.

TANK LECKT?
Wir reparieren, setzen in Stand und schweißen - seit über 90 Jahren!

BAUMERT DABERGOTZ T 0511 84203-0
E mail@baumert-dabergotz.de
www.baumert-dabergotz.de

Baumert & Dabergotz GmbH, Willmerstr. 5, 30519 Hannover



Hannoverscher Reifenhersteller überzeugt in Vergleichstests Conti-Reifen sind „sehr empfehlenswert“

Hannover. Die Reifen des hannoverschen Premiumherstellers Continental belegen seit Jahren die ersten Plätze in den diversen Vergleichstests. So auch bei den Sommerreifentests in diesem Frühjahr.

Im ersten Sommerreifentest des Jahres hatte die Auto Zeitung den PremiumContact 6 von Continental mit der höchsten Note „sehr empfehlenswert“ ausgezeichnet (Heft 6/18). Dabei lobten sie besonders die im Vergleich kürzesten Bremswege sowie das sichere Handling auf Nässe. Auch die ESP-Eingriffe seien „fein und unterstützend statt bevormundend“ auf bewässerter Strecke ausgefallen, schreibt die Redaktion. Auch das Fahrverhalten des Reifens auf trockener Straße fiel positiv auf: „Sicheres Fahrverhalten, hohe Kurvengeschwindigkeit möglich, stark auf der Bremse“, notierten die Kölner in ihrem Testbericht.

Die Redaktion hatte insgesamt sechs Reifen der Größe 225/45 R 17 europäischer, amerikanischer und asiatischer Marken im Test.

Die gleiche Reifengröße wurde auch bei „auto motor und sport“ getestet (Heft 6/18). Dabei kam der PremiumContact 6 von Continental auf die Note „empfehlenswert“. Nach den Prüfungen lobten die Fachleute das Lenkungfeedback auf Nässe, die gute Präzision und den starken Kurvengrip. Gute Bewertung fanden auch die „schnellsten Runden-



Gut gerüstet für die Sommerreifensaison: Die Reifen von Continental haben in diversen aktuellen Tests gut abgeschnitten.

zeiten“ und die „sehr ausgewogenen“ Eigenschaften.

Mit dem PremiumContact 6 schlägt Continental seit dem letzten Jahr die Brücke zwischen einem komfortablen Limousinenreifen und einem Pneu für sportliche Pkw. Er wird in rund 120 Artikeln von 16 bis 22 Zoll Durchmesser für die Bereifung von Pkw und SUV hergestellt.

Auch der ContiPremiumContact 5 – ein Sommerreifen für die Mittel- und Oberklasse – wurde in diesem Frühjahr schon einigen Tests unterzogen. Er wird für Felgen mit Durchmessern zwischen 14 und 17 Zoll hergestellt und bietet hohen Grip und präzises Handling sowie kurze Bremswege auf trockener und nasser Fahrbahn.

Zu diesem Ergebnis kam auch der Sommerreifentest des ADAC, des österreichischen ÖAMTC und des



ContiPremiumContact 5

TCS aus der Schweiz. Die Fachleute der Automobilclubs hatten Reifen der Dimensionen 175/65 R 14 für Kleinwagen sowie

205/55 R 16 für die Kompakt- und Mittelklasse geprüft.

Der ContiPremiumContact 5 in der Größe 205/55 R 16 wurde in den Kategorien „Trocken“, Nass“, Kraftstoffverbrauch“ und „Verschleiß“ jeweils mit „gut“ benotet. „Sehr ausgewogen mit Bestnote beim Kraftstoffverbrauch, besonders gut auch auf Nässe“, lautete das Fazit der Fachleute.

Und auch beim großen Sommerreifentest der AutoBild konnte der ContiPremiumContact 5 überzeugen, er fuhr die höchste Auszeichnung „Vorbildlich“ ein. Insgesamt hatte die Redaktion im weltweit größten Reifentest 50 unterschiedliche Modelle der Größe 195/65 R 15 geprüft.

Nach den Prüfungen auf

nasser und trockener Fahrbahn, nach Schnelllauftests und Wirtschaftlichkeitsbewertung, notierten die Fachleute aus Hamburg zum PremiumContact 5: „Premiumreifen ohne Fehl und Tadel, gute Lenkpräzision und dynamische Handlingqualitäten auf nasser Piste, kurze Nass- und Trockenbremswege, leises Abrollgeräusch“. Zu diesem guten Ergebnis trug die hohe Ausgewogenheit des Sommerreifens bei – im Durchschnitt der Fahrleistungen auf nasser und trockener Straße überzeugte er mit der Note „2“.

ZU GEWINNEN:

Ein Satz Conti-Räder, passend für Ihr Auto! Schreiben Sie uns einfach, wo Sie die HANNOVERmobil erhalten haben. Senden Sie Ihre Antwort per Post an Team Schroedel, Piningstr. 2, 31134 Hildesheim oder per Mail an: info@TeamSchroedel.de Stichwort: „Conti-Gewinnspiel“

Einsendeschluss: 18. Mai 2018



ContiPremiumContact 6



Jetzt ist Zeit für Sommerreifen Sicher wechseln, sicher fahren

Endlich Frühling! Fürs Auto heißt das: Zeit für Sommerreifen. Vorher der Check: Haben sie ausreichend Profil? Sind sie schadhafte? Wie alt sind sie?

„Gibt es auch nur ein negatives Häkchen im Fragekatalog, sollte jetzt die Suche nach neuen Reifen starten“, sagt Bundesinnungsmeister Wilhelm Hülsdonk vom Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). Mit dieser Checkliste schaffen Autofahrer Sicherheit.

Profil messen.

1,6 Millimeter sind gesetzlich vorgeschrieben, 3 Millimeter sollten es aber sein. Das garantiert weniger Aquaplaning, kürzere Bremswege und mehr Fahrkomfort. Für die Messung genügt eine 1-Euro-Münze. Verschwindet der goldene Rand, hat der Reifen noch ausreichend Profil.

Schäden ausschließen

Risse, Schnitte, Beulen, Schrammen – all das kann den Reifen-Tod herbeiführen und ist lebensgefährlich! Sicherheit bringen dann nur neue Sommerreifen.

Alter checken

Immer wieder ein Stammtisch-Thema: Wie lange greifen Reifen sicher? Nach zehn Jahren härten die Pneus aus und werden porös. Das Alter lässt sich ganz einfach mit der DOT-Nummer auf der Reifenflanke ermitteln. Die Lesehilfe: DOT 2311 – der Reifen wurde in der 23. Kalenderwoche 2011 produziert. Selbst neue Reifen haben ein Verfallsdatum. Älter als drei Jahre sollten sie nach Untersuchungen des ADAC beim Kauf nicht sein, da sich die technischen Eigenschaften mit der Zeit verändern können.

Termin für den Wechsel wählen

Sommerreifen sollten von O (Ostern) bis O (Oktober) rollen. So jedenfalls lautet die allgemeine Regel. Der ZDK empfiehlt den Wechsel, wenn die Straßen eis- und schneefrei sind und die Temperaturen über längere Zeit bei über 7 Grad Celsius liegen. Nur so spielen die Sommerreifen ihre Stärken aus, verhärten nicht und behalten ihre Bodenhaftung.



Mindestens drei Millimeter Profil sollten Sommerreifen haben. Foto: Pro-Motor/Timo Volz.

Reifen kaufen

Schadhafte oder alte Reifen müssen ausgetauscht werden, klar. Doch welche sind die erste Wahl? Orientierung geben Testberichte von Automobilclubs und -zeitschriften sowie das EU-Reifenlabel. Das gibt Auskunft, wie gut die Pneus bei Kraftstoffeffizienz (Rollwiderstand), Nasshaftung und externem Rollgeräusch abschneiden. Die Reifengröße steht auf der Flanke: Breite, Höhe, Zoll, Last- und Geschwindigkeitsindex.

Werkstatt beauftragen

Reifen sind heutzutage Hightech-Produkte, eng auch elektronisch verzahnt mit dem Auto. Weil den Besitzern Werkzeug und Know-how fehlen, ist der Wechsel Profi-Sache. Sie lernen solche mit Reifendruckkontrollsystemen wieder an und wuchten die Pneus bei Bedarf aus.

Luftdruck messen

Das hat Zeit bis nach der Montage, sollte dann allerdings regelmäßig alle zwei bis vier Wochen an möglichst kalten Reifen geschehen – selbstverständlich auch am Reserverad. Schon ein zu niedriger Fülldruck um 0,5 bar birgt Fahrrisiken: kürzerer Bremsweg, weniger Fahrkomfort und Spurtreue in Kurven. Die korrekten Größen stehen in der Bedienungsanleitung, auf dem Tankdeckel oder am Türholmen.

Günstige Sommerreifenangebote bei uns!



TOYOTA - Werkstatt - Test 09/2008: **-empfehlenswert-**

- TOYOTA HYBRID Unfallreparatur ■
- SPEZIALIST für alle Marken ■ Schulenburg Landstr. 139A 30165 Hannover
- Einbrennlackierungen ■ Telefon: 05 11/ 63 00 67
- Kfz-Service für alle Marken ■ www.toebben-autohaus.de
- Günstige Rädereinlagerung ■

Tipps zum effizienten Autofahren Clever fahren und Sprit sparen

Nach einer Phase relativ moderater Treibstoffpreise klettern die Kurse nun wieder nach oben. Das weckt in vielen Autofahrern den Wunsch, den Verbrauch zu senken. Denn das ist gar nicht so schwer, wenn man ein paar Regeln beachtet.

1. Der billigste Sprit ist der, den man gar nicht verbraucht. Zum Beispiel auf Kurzstrecken, da reicht oft das Fahrrad. Und gesünder ist es außerdem.

Was wenig bekannt ist: Nach dem Kaltstart und auf den ersten fünf Kilometern danach liegt der Kraftstoffverbrauch doppelt so hoch wie später bei warmem Motor. Bedeutet: Wer nur einen Kilometer zum Bäcker fährt und zurück, hat richtig teuer eingekauft.

2. Stadtverkehr frisst Treibstoff. Stop-and-Go, dauerndes Wiederanfahren, ständige Geschwindigkeitswechsel steigern den Verbrauch ebenfalls auf rund das Doppelte. Vom Verschleiß ganz zu schweigen. Da macht es sich meist bezahlt, zumindest an stauträchtigen Tagen auf Bus und Bahn auszuweichen.

3. Versteckte Säuer abschalten. Der Strom im Auto ist nicht umsonst, die Licht-



Wer zügig beschleunigt und sein Zieltempo schnell erreicht, fährt sparsam.
Foto: ©iStock.com/S_Bachstroem

maschine muss ihn erzeugen. Je mehr, umso schwerer muss der Motor arbeiten. Also Sitz-, Heckscheiben- und sonstige elektrischen Heizungen nur einschalten, wenn sie wirklich benötigt werden.

Gleiches gilt prinzipiell auch für die Klimaanlage, deren Antrieb dem Motor ebenfalls Leistung abverlangt, die anschließend auf der Tankrechnung steht. Allerdings lässt sich dieser Antrieb bei vielen modernen Autos gar nicht mehr abschalten, die Anlage läuft immer mit. Hier im Zweifel die Werkstatt fra-

gen.

4. Sprit sparen heißt nicht schleichen. Im Gegenteil, nur wer zügig beschleunigt und sein Zieltempo schnell erreicht, fährt wirklich sparsam. Dabei aber früh hochschalten, spätestens bei 2500 Umdrehungen pro Minute muss der nächste Gang rein.

Dazu ruhig Vollgas geben und nicht auf die Ewiggestrigen hören, die meinen, solche Fahrweise quäle den Motor – das sind olle Kamellen.

Auf der Autobahn reicht Tempo 130, alles darüber spart nur noch minimal Fahrzeit, leert aber zügig den Tank.

5. Die richtige Strecke wählen. Wer jeden Morgen im gleichen Stau steht, sollte sich über alternative Routen Gedanken machen. Und am besten Verkehrsdaten in Echtzeit nutzen.

6. Wartung spart Sprit. Nur wer Zündkerzen und Luftfilter regelmäßig nach Herstellervorschrift wechseln lässt, schöpft das Spritspar-Potenzial seines Autos richtig aus. Außerdem kontrolliert

die Werkstatt dabei auch die Freigängigkeit der Bremsen. Schleifen diese, geht der Verbrauch ebenfalls nach oben.

Regelmäßige Kontrolle des Reifendrucks senkt auf jeden Fall die Spritkosten, denn platte Reifen rollen schwer – das kennt man vom Fahrrad. Aber bitte an der Vorgaben halten und nicht etwa den Druck übermäßig erhöhen, das geht zu Lasten der Bodenhaftung. Rund sechs Prozent zusätzlich kann einsparen, wer dem Motor ein gutes Leichtlauföl gönnt.

Das ist zwar etwas teurer, senkt aber den Verbrauch. Vor allem nach dem Kaltstart läuft der Motor damit viel leichter. Weshalb für die meisten modernen Fahrzeuge gar keine anderen Öle mehr zulässig sind.

Fazit:

Der Autofahrer hat es also selbst in der Hand, wie hoch seine Spritrechnung ausfällt. Oder besser: im Fuß, denn dort sitzt nun mal das größte Einsparpotenzial.

Zum Frühjahrs-Check in die Werkstatt Auf die Piste, fertig, Frühling!

Da quälen sie sich aus dem Winter – matt, ausgelaugt, versteckt unter einer Schicht aus Salz und hartnäckigem Schmutz. Die Batterie gab alles, ohne sich je richtig vollladen zu können, Wischerblätter ratterten taktlos über Eis, und von der Karosserie mit kleinem oder großem Rostfraß mal ganz zu schweigen.

Vor dem Start in den Frühling brauchen die Fahrzeuge jetzt eine Kur. „Am besten nach Ostern, spätestens aber, wenn die Temperaturen dauerhaft über 7 Grad Celsius liegen. Dann können auch gleich die Winter- gegen die Sommerreifen getauscht werden“, rät Dietmar Clysters, Obermeister der Kfz-Innung Rhein-Neckar-Odenwald.

Selbst versierte Hobbyschrauber überlassen den Job der Kfz-Werkstatt, die über Hebebühne, Diagnosegeräte und auch sonst das notwendige Know-how verfügt. Ganz tatenlos müssen die Autobesitzer aber nicht zusehen. Clysters: „Wer sein Fahrzeug gereinigt und inspiziert in die Werkstatt bringt, spart Zeit und Geld.“

Die Vorarbeit der Autofahrer

Entrümpeln

Unnötiges muss raus: Schneeketten, Skiträger, Decken, der Sandsack. Das alles kostet Gewicht und damit Kraftstoff.

Waschen

Am Programm sollte nicht gespart werden: Ober- und Unterbodenwäsche, Unterbodenversiegelung. Clysters: „Moderne Waschanlagen haben Vorsprühanlagen. Auf Hochdruckreiniger kann also verzichtet werden.“ Vorsicht, Elektronik! Die Motorwäsche ist Sache der Profis.

Reinigen

Nach dem Saugen wird geputzt. Der Schmierfilm der Heizung auf den Innenscheiben muss weg. Einstiege und Falze werden gründlich gesäubert, Gummiteile eingefettet. Nicht zu vergessen: die Tankklappe innen sowie die Abflüsse unter der Motorhaube. Sind die Gitter verstopft, kann das Wasser nicht abfließen.

Trocknen

Unter feuchten Matten finden Pilze und Bakterien einen prima Nährboden. Alle Teppiche müssen raus, Zeitungspapier rein. Das gilt auch für den Kofferraum. Hilft das nicht, geht später die Werkstatt auf Ursachen-Suche.

Kontrollieren

Das saubere Auto legt die Blessuren frei: Gibt es Steinschläge oder Kratzer auf Lack und Glas? Haben die Reifen den Winter tadellos überstanden? Fehlt es an Flüssigkeiten? Verschlossene Wischerblätter und kaputte Glühlampen werden gleich ausgetauscht. Mit der Mängel-Liste geht's später in die Werkstatt.

Pflegen

Neue und leicht verwitterte Lacke erhalten eine Wachs-Versiegelung, stark verwitterte Autohaut wird poliert und versiegelt.

Der Technik-Check der Profis

Prüfen

Auf der Hebebühne steht die Kontrolle von Bremsen, Unterboden, Abgasanlage und Radaufhängung auf der Agenda, der Keilriemen folgt später im Stand.

Reifen tauschen

Nach dem Check der Sommerreifen auf Schäden, Profiltiefe, Zustand und Alter werden sie hoch oben montiert. Reifen mit RDKS müssen neu kalibriert werden. Die Winterware verschwindet anschließend sauber und schadlos im trockenen Sommerquartier.

Lack und Glas ausbessern

Sind die Schäden klein und auf der Windschutzscheibe nicht sicherheitsrelevant, erfolgt die Reparatur mit Smart-Repair ohne teuren Teiletausch.

Flüssigkeiten auffüllen oder wechseln

Das klingt einfach, sollte aber die Werkstatt erledigen. Mit dem falschen Kühlmittel an Bord könnten beispielsweise die winzigen Kanäle verstopfen, und auch den Wassergehalt der Bremsflüssigkeit kann nur der Meister messen.

Klimaanlage checken

Spätestens wenn es müffelt, kommt auch die Klimaanlage ins Visier. Die Werkstatt desinfiziert Lüftungsschächte sowie Verdampfer und prüft die Kühlfunktion der Klimaanlage.

Filter wechseln

Nicht nur Allergiker benötigen Frischluft – ohne Schadstoffe und Pollen. Dietmar Clysters rät, den Innenraumfilter mindestens einmal jährlich zu tauschen und ihn bestenfalls mit einem Aktivkohlefilter zu ersetzen. Der fängt zusätzlich noch gesundheitsschädliche Gase und Gerüche ab.

AUTOSCHEIBE KAPUTT? WIR HELFEN SOFORT!

Unser Service für Sie:

- Autoglas-Soforteinbau
- Kfz- und Gebäudefolien
- Hol- und Bringdienst
- Mobiler Service
- Vor-Ort Montage
- Kundensatzfahrzeug



0800 - 00 08 811

Autoglas, Standorte & Chefs gesucht!

Lüneburger Straße 16
BEI METRO
30880 Laatzen
Tel.: 05102-93 07 93

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch

Esso-Station - Kfz Werkstatt
Heisterbergallee 79
30453 Hannover
Tel.: 0511- 482633

AUTO DIENST

ATW Udo Voigt GmbH

Zur Reifen-Umstecksaison:
Großes Reifenangebot zu Sonderpreisen!

DIE MARKEN-
WERKSTATT

ATW Auto - Teile - Werkzeuge
Karosserie- & Lackcenter
Heisterbergallee 62 • 30453 Hannover
Tel.: 0511- 444004

Komplizierte Technik einfach erklärt

Komplizierte Technik

Natürlich kann man über die heutigen Autos schimpfen. Ja, sie sind kompliziert geworden. Überall elektrische Bauteile, Taster, Fühler, „Helferlein“ wohin man auch schaut. Alles Dinge, die jeden Moment ihren Geist aufgeben können. Getreu dem Motto: Je mehr Schnickschnack das Auto hat, umso mehr kann auch kaputtgehen.

Und das Schlimme ist: genau das passiert auch - alles geht irgendwann mal kaputt. Da ist ein Sensor, der nicht mehr funktioniert, da flackert seit Monaten sporadisch der Bildschirm des Navigationsgerätes, da schaltet sich immer mal wieder einfach ein Parkpiepsensor nicht ein. Man könnte schwören, der Fensterheber drehte auch schon mal schneller oder der selbstabblendende Innenspiegel reagierte weniger empfindlich. An der Ampel geht der Motor plötzlich aus, um sich dann - als wäre nix gewesen - von selber wieder einzuschalten und man bekommt mindestens einmal in drei Jahren eine Fehlermeldung aus der Abgasrückführung, vom Luftmengenmesser, von der Lambda-Regelung oder vom Motorsteuergerät höchstpersönlich.

Was soll man da machen? Soll man deswegen in die Werkstatt fahren? Oder ist das nur eine Laune des Wagens? Denn auch nachdem man ihn in die hochqualifizierte Werkstatt mit Spezialwerkzeug gegeben hat, und die kompetenten Fachkräfte alles erdenklich Mögliche getan haben, kann der „Spaß“ wieder von Vorne losgehen: Wenn das Auto richtig gemein ist, geht es an der

erstbesten Ampel gleich wieder aus oder es dauert keine Woche, bis die besagte Problem-Warnleuchte schon wieder aufleuchtet.

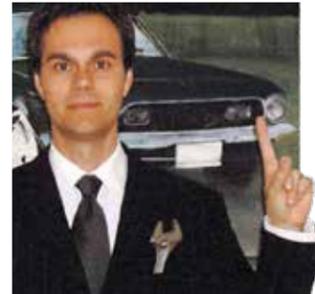
Man kann es keinem Fahrer übelnehmen, wenn er spätestens jetzt denkt, dass das alles in den letzten Jahren schlimmer geworden ist und, dass das früher nicht so war! Da sprang das Auto an, wenn man den Zündschlüssel herumgedreht hat und lief und fuhr auch ohne blinkende LED-Lämpchen und Parkpieper. Und wenn etwas kaputt war (natürlich nur ganz selten), dann wurde es repariert. Die Reparatur erfolgte für überschaubares Geld in der Werkstatt nebenan (jeder konnte nachvollziehen wofür er bezahlt hat) oder, wenn man nicht zwei linke Hände hatte, vor dem Haus mit auf eigene Faust organisierten Ersatzteilen. Und dann lief das genügsame Auto einfach wieder.

Und heute? Elektrik hier, Elektronik da, Steuergeräte und Stellmotörchen dort. Diese ganzen hochgezüchteten, empfindlichen, computergesteuerten High-Tech-Kisten. Die braucht doch kein Mensch! Kein Mensch? Ich glaube doch. Im Grunde ist es nichtsdestoweniger das, was wir immer haben wollten oder zumindest das, worauf wir mittlerweile nicht mehr verzichten möchten! Wer mag sich denn noch an Durchschnittsverbräuche von 10 Litern erinnern, an auf bleihaltiges Benzin angewiesene Motoren, an quiet-schende Keilriemen, an hoffnungslos verrostete Karosserien, an absolut verheerende Crash-Test-Ergebnisse, an grauenvoll schwächliche Scheinwerfer, an undichte Schiebedächer, an im Winter eingefrorene Türschlösser, an händisch einzustellende Außenspiegel, an abgefallene Fensterkurbeln, an

den Choke beim Kaltstart, an selbstabzustimmende Wischer-Intervalle, an klitschnasse Innenräume im Winter, an unklimateisierte Fahrten im Hochsommer, an irrsinnig lange Bremswege, an Aufpralle ohne Airbag, an laute Innenräume oder schwammige Fahreigenschaften?

Niemand. Also, freuen wir uns, dass wir es so gut haben und dass unsere Autos heute mehr sind, als bloße Gebrauchsgegenstände und - nebenbei gesagt - deutlich länger halten, als die alten Rüben von damals. Außerdem wären mir ohne die ganzen feinen Technologien auch schon längst die Themen ausgegangen...

Dipl. Ing.
Stephan Schroedel



Überhaupt keine komplizierte Technik: So ein Käfer läuft und läuft und läuft – sagt man...

Foto: Schroedel

Thomas Klierer, Verkehrssicherheitsberater
bei der Polizeidirektion Hannover zum Thema:

Urlaubszeit gleich Stauzeit – Polizei, Johanniter und ADAC starten wieder Stauhelfersaison



Pünktlich mit Beginn der Osterferien wurde die 18. Stauhelfersaison eröffnet. 60 Mitglieder der Johanniter-Unfallhilfe e.V. mit 16 Motorrädern unterstützen die Autobahnpolizei und leisten schnelle Hilfe. Gefördert wird diese Aktion vom ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e.V. unter anderem mit einem speziellen Fahrsicherheits-training für die Stauhelfer.

Zur Hauptreisezeit sind Staus programmiert. Letztes Jahr gab es auf niedersäch-

sischen Autobahnen insgesamt 18.037 Staukilometer. Damit standen die Autofahrer über 11.000 Stunden im Stau. Das zerrt bei vielen an den Nerven. Da ist es gut, dass es Helfer gibt, die bewusst in diese Staus hineinfahren.

Dabei verteilen die Stauhelfer nicht nur freundliche Worte oder Süßigkeiten für die oftmals gestressten Autoinsassen. Sie leisten auch Erste Hilfe oder unterstützen die Polizei und Rettungskräfte bei der Stauabsicherung oder liegengelassenen Fahrzeugen. Weiterhin können sie Informationen zur Verkehrslage an die Einsatzzentralen geben und so frühzeitig auf Umleitungen hinweisen. Da-

mit leisten die Stauhelfer eine wertvolle Arbeit, um die Fahrt auf den Autobahnen sicherer und angenehmer zu gestalten.

Im Jahr 2017 fuhren die Stauhelfer über 60.000 Kilometer und leisteten dabei 2.110 Einsatzstunden. Das Ganze geschieht ehrenamtlich und in der Freizeit. Ein wertvoller Beitrag für die Gemeinschaft.

Wir alle können die Arbeit der Polizei und der Rettungskräfte unterstützen. Auf Autobahnen und Außerortsstraßen mit mindestens zwei Fahrstreifen müssen Autofahrer schon eine freie Gasse bilden, sobald sie mit Schrittgeschwindigkeit fahren oder sich die Fahrzeuge im Still-

stand befinden. Dabei gilt: Links fährt ganz nach links, alle anderen möglichst weit nach rechts. Leider erleben die Einsatzkräfte es noch zu oft, dass diese einfache Regel nicht beachtet wird. Wertvolle Zeit wird dadurch für die Versorgung Verletzter verloren – mit zum Teil dramatischen Folgen. Denken Sie bitte das nächste Mal daran, wenn Sie auf der Autobahn unterwegs sind.

Gute und unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen Ihr

Thomas Klierer
Verkehrssicherheitsberater
der Polizeidirektion Hannover

Impressum



Herausgeber
Team Schroedel
Piningstraße 2
31134 Hildesheim
www.teamschroedel.de

**Anzeigen- und
Redaktionsleitung**
Thomas Schroedel (V.i.S.d.P.)
Tel.: 05121 518 521
Email: info@teamschroedel.de

Satz und Druckvorstufe
Bultmann & Wenzel
Agentur für Kommunikation
Feldstraße 15, 30880 Laatzen
www.bultmannundwenzel.com
mail@bultmannundwenzel.com

Druck
Bruns Druckwelt GmbH & Co. KG
Trippeldamm 20
32429 Minden

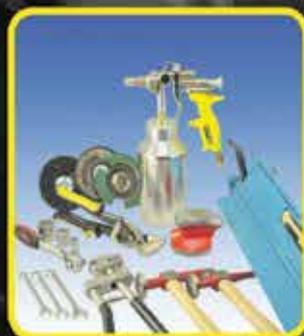


Foto: Johanniter/Sylke Heun

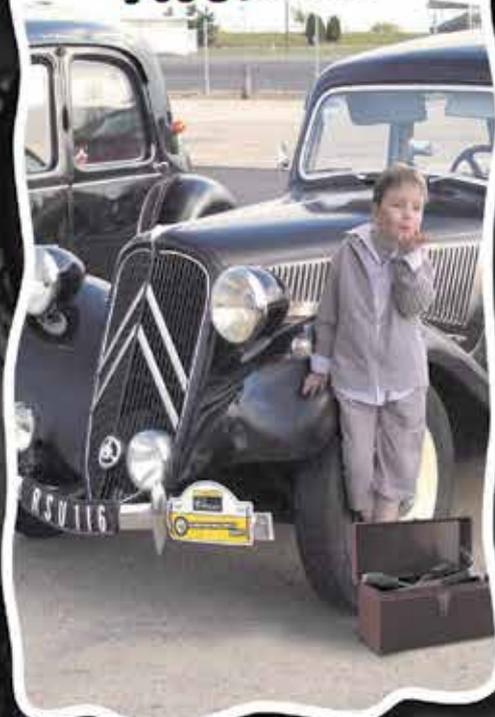


Rostlos glücklich...®

www.korrosionsschutz-depot.de
Beratung : 09101 920919
Bestellung: 09101 920910



Die erste Liebe vergisst man nicht...



✦ **Große Auswahl an wirksamen & vielfach erprobten Rostschutzprodukten**

Fertan, Owatrol, Brunox, Pelox, Mike Sander, Fluid-Film, Brantho Korrox, Elaskon, Tuff Kote Dinol/Dinitrol, KSD, Corroless, etc.

✦ **Roststopper, Rostumwandler, Rostentferner**

✦ **Hohlraumversiegelung, Unterbodenschutz**

✦ **Alles zur Lackierung**

Silikonentferner, Epoxypachtel, Grundierfüller, Oldtimerlacke, Grundier- & Lackierpistolen

✦ **Spezialitäten**

Deox Gel: porentiefe Rostentfernung
Kovermi: der schnelle Rostkonverter ohne Abwaschen
Chassislack O.H.: der zähelastische Lack mit glattem Verlauf für Achsen & Unterboden (diverse Farbtöne)
KSD Motor-, Bremsen- & Tanklacke

✦ **Professionelles Restaurierungswerkzeug**

Von uns getestet und regelmäßig in der eigenen Werkstatt im Einsatz

✦ **Druckluftwerkzeuge**

Kompressoren, Hohlraum-, Unterbodenschutzpistolen, Lackierpistolen, Sandstrahlpistolen, Strahlgut, Schleifer, Schlagschrauber, Karoseriesägen

✦ **Handwerkzeuge**

Schrauberwerkzeug, Bohrer- und Gewindeschneider, Bördelgeräte, Spureinstellhilfen

✦ **Karoseriewerkzeuge**

Werkzeuge zur Herstellung von Reparaturblechen, Blechklemmen & Grippzangen, Schweißtechnik & Schweißhilfen, verzinktes Karosserieblech

✦ **Spachtel-, Dichtmassen, Karosseriezinn**

✦ **Motor- und Getriebeöl**



NEU KSD Kalbfett

✦ **Hohlraumversiegelung - neueste Technik**

kein Erhitzen, kein Austropfen im Sommer
sehr gute Kriechwirkung und Verteilung
ohne Lösemittel, emissionsfrei, geruchsneutral



Fachhandel für Rostschutz und Fahrzeugrestauration



**KORROSIONSSCHUTZ®
DEPOT**

Korrosionsschutz - Depot, Dirk Schucht, Friedrich-Ebert-Str. 12, D - 90579 Langenzenn
Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog mit vielen Tipps und Tricks an!